

tungen scheint es nicht, als ob auch diese Lokalität in der Quelle angegeben war, der in Ravenna schreibende Autor konnte die zweite Ortsbestimmung recht gut hinzufügen, namentlich wenn diese zu seiner Zeit die bekanntere war. Ein gewisses Streben nach Aenderung, wo er die Quelle ergänzen oder verbessern zu können meint, zeigt ja auch der Gebrauch des griechischen Namens für Pineta. Bald nachdem Theodorich die Belagerung von Ravenna begonnen hatte, machte Odovachar einen Angriff auf die Befestigungen seines Gegners. Die drei wichtigsten Ableitungen, Anon. Cusp., Anon. Vales., Chron. a. 641 stimmen in Betreff dieses Ereignisses vollkommen überein. Mit ganz unwesentlicher Abweichung der Wortstellung lautet die Nachricht bei ihnen: 'Odoachar rex cum Erulis ingressus est in fossatum in Pineta', gemäss der ersten Ortsangabe des Anon. Vales. und des Chron. a. 641. Dagegen behält Agnellus seine zweite Ortsangabe bei und fährt fort: 'Tunc exiit Odoacer ad praedictum campum cum exercitu suo'. Da nun tritt ihm Cassiodor in gewisser Beziehung bei, wenn er sagt: 'Odovacar cum Erulis egressus Ravenna nocturnis horis ad pontem Candidiani'. Auch Cassiodor lebte und schrieb seine Chronik in Ravenna, er brauchte sich gewiss nicht an die Worte der Quelle zu halten, da er die Oertlichkeiten der Kämpfe genau kennen musste; er kann hier ebenfalls die Quelle geändert haben und ich halte es für durchaus möglich, dass die halbe Uebereinstimmung mit Agnellus rein zufällig ist¹⁾. Wenn das zu unwahrscheinlich ist, so hat man anzunehmen, dass die Quelle an der ersten Stelle beide Ortsbezeichnungen 'in Pineta' und 'in campo Candiani' wie Agnellus gab, an der zweiten Stelle kann nur 'in Pineta' gestanden haben, da die drei vollständigsten Ableitungen darin übereinstimmen. Keinenfalls darf man auf diese Stelle hin annehmen, dass Cassiodor und Agnellus eine besondere, sei es reinere, sei es interpolirte Recension benutzten. Gerade noch einige Oertlichkeiten, welche von den Ableitungen in dem Bericht über diese Kämpfe genannt werden, geben Anlass zu ferneren Bemerkungen. Drei Ableitungen, nämlich Anon. Cusp., Chron. a. 641 und Agnellus berichten, Theodorich wäre nach Ariminum gegangen und von dort mit Schiffen nach Ravenna zurückgekehrt, jedenfalls um die Stadt von der See abzusperren. Die beiden erstgenannten Ableitungen benutzten, wie Waitz bemerkt und oben weiter ausgeführt wurde, ein gemeinsame Recension, welche chronologische Verwirrung in den Jahren 490 bis 493 zeigt; sie sagen: bei der Rückkehr wäre Theodorich gelandet

1) Halb ist die Uebereinstimmung nur, weil der Eine von einem pons Candidiani, der Andere von einem campus Candiani spricht.